

Themen und Termine der Veranstaltungsreihe 2024/2025

3. Assistierter Suizid in der Grauzone

Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, den § 217 StGB (Verbot der geschäftsmäßigen Förderung der Selbsttötung) 2020 für verfassungswidrig zu erklären, fordert Mitarbeitende, Einrichtungen und Träger im Sozial- und Gesundheitswesen heraus, ihre Haltung zur Suizidassistenz zu klären und zu begründen. Soll Suizidassistenz in Einrichtungen, in denen wir arbeiten, möglich sein? Soll sie durch Sterbehilfevereine oder durch eigene Mitarbeitende durchgeführt werden? In diesem Ethik-Café setzen wir uns mit der aktuellen Debatte und ihrer Bedeutung für die Betroffenen, für die sog. „Dritten“ (Suizidassistenz, Sterbehilfevereine, beruflich Sorgende, An- und Zugehörige), für die Einrichtungen und für die Haltung und Aufgaben einer Gesellschaft auseinander.

Termin:

Dienstag, 17. Dezember 2024

14:30 – 16 Uhr

Veranstaltungsort:

Robert Bosch Krankenhaus, Standort City
Hohenheimer Straße 21| 70184 Stuttgart
C-Bau, 3. OG, Kleiner Konferenzraum

Neuer Standort

4. Gelebte Solidarität in Zeiten sozialer Umbrüche

Quartiersarbeit bezeichnet die gezielte und nachhaltige Entwicklung von Nachbarschaften oder Stadtvierteln durch gemeinschaftliche Initiativen und Projekte. Dabei werden die Bewohner aktiv eingebunden, um gemeinsam Lösungen für lokale Herausforderungen zu finden, soziale Netzwerke zu fördern und die Lebensqualität zu steigern. Wie können Nachbarschaften und Gemeinschaften durch Solidarität und gegenseitige Unterstützung gestärkt werden? Welche Rolle spielen Caring Communities in der Förderung von sozialem Zusammenhalt und Fürsorge und welche Bedeutung hat dies für das Gesundheitswesen? Gemeinsam diskutieren wir mit Ihnen die ethischen Grundlagen und praktischen Auswirkungen solidarischer Quartiersarbeit.

Termin:

Dienstag, 14. Januar 2025

16 – 17:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Robert Bosch Krankenhaus
Auerbachstraße 110| 70376 Stuttgart
Gebäude Atrium, 1. OG, Raum 1.107

Moderation

Die Veranstaltungen werden moderiert von Carola Fromm, M.A. Angewandte Ethik im Sozial- und Gesundheitswesen, Dipl.-Pflegepädagogin (FH) und Manfred Baumann, Gesundheits- und Krankenpfleger, Dipl.-Theologe, Ethikberater, M.A. Pflegewissenschaft.

Klinisches Ethik-Komitee

Das Klinische Ethik-Komitee des Robert Bosch Krankenhauses ist ein unabhängiges Gremium, in dem Mitarbeitende verschiedener Berufsgruppen und Disziplinen des Krankenhauses vertreten sind. Es steht Mitarbeitenden, Angehörigen sowie Patientinnen und Patienten beratend zur Seite und bietet ein Forum des Austausches und der gemeinsamen Abwägung. Beispielsweise werden bei ethischen Beratungen im Einzelfall die verschiedenen Aspekte einer Anfrage zunächst von möglichst vielen Seiten betrachtet und erörtert, bevor darauf aufbauend eine Empfehlung ausgesprochen wird. Das Klinische Ethik-Komitee leistet somit Entscheidungshilfe und unterstützt dabei, eine ausgewogene und fundierte Wertentscheidung bei Fragen zu treffen, die mit Fachwissen alleine nicht zu beantworten sind.

Kontakt

Irmgard Bosch Bildungszentrum
Robert Bosch Krankenhaus
Margot Knoblauch
Auerbachstraße 110
70376 Stuttgart

Anmeldung erbeten unter:

Telefon 0711 8101-2854 oder per Mail an
fortbildung.ibbz@rbk.de

Spontane Gäste sind herzlich willkommen.

Auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung und die Bestätigung über zwei Fortbildungspunkte pro Veranstaltung.

Veranstaltungsorte

Robert Bosch Krankenhaus
Auerbachstraße 110| 70376 Stuttgart
info@rbk.de, www.rbk.de

Robert Bosch Krankenhaus, Standort City
Hohenheimer Straße 21| 70184 Stuttgart
info-city@rbk.de, www.rbk.de

Neuer Standort

Anreise und Parken

www.rbk.de/kontakt



Robert Bosch Krankenhaus

Einladung Ethik-Café

Eine Veranstaltungsreihe des Klinischen Ethik-Komitees

Programm 2024/2025



Robert Bosch Krankenhaus

Sehr geehrte Gäste,

die Veranstaltungsreihe „Ethik-Café“ des Klinischen Ethik-Komitees am Robert Bosch Krankenhaus in Stuttgart bildet ein offenes, moderiertes Forum, in dem Interessierte an ethischen Fragen arbeiten können, die sie beschäftigen. Es versteht sich als transparenter Verständigungsprozess zu Themen, die das Leben allgemein und im Zusammenhang mit einem Krankenhausaufenthalt betreffen.

Das Ethik-Café wird an den Standorten am Burgholzhof und am Standort City angeboten. In der Reihe 2024/2025 widmen wir uns den Themen Vulnerabilität und Verantwortung – sowohl gegenüber anderen als auch uns selbst. Wir gehen in den Ethik-Cafés der Frage nach, wie Verletzlichkeit unser Menschsein prägt und welche moralischen Verpflichtungen daraus entstehen können. Dafür haben wir für Sie auf verschiedenen Ebenen Themen vorbereitet, die Sie dem ausführlichen Programm entnehmen können. Gemeinsam möchten wir mit Ihnen neue Perspektiven entwickeln und Wege finden, um verantwortungsvoll mit den Verletzlichkeiten des Lebens umzugehen. Lassen Sie uns zusammen die vielschichtigen Facetten der Verantwortung erkunden und einen Raum für reflektierte, respektvolle und bereichernde ethische Diskussionen schaffen.

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an alle Interessierte, die sich mit ethischen Themen auseinandersetzen und in den Dialog treten möchten. Wir freuen uns über jeden Gast und auf anregende Diskussionen.

Herzlich willkommen zur Reihe Ethik-Café.



Prof. Dr. med. Christian Wunder
Chefarzt
Anästhesie und Operative Intensivmedizin,
Vorsitzender des Klinischen Ethik-Komitees

Themen und Termine der Veranstaltungsreihe 2024/2025

1. Fachkräftemangel und kultureller Wandel im Spiegel des Gesundheitswesens

Der Fachkräftemangel im deutschen Gesundheitssystem spitzt sich weiter zu. Im Jahr 2035 können ca. 1,8 Millionen offene Stellen nicht mehr besetzt werden, weil qualifizierte Kräfte fehlen (PwC Studie, 2022). Die Pflege wird selbst zum Pflegefall. Welche ethischen Verpflichtungen haben Gesellschaft, Politik und der Pflegeberuf selbst, um den bereits bestehenden und kommenden Herausforderungen zu begegnen? Wer trägt für was die Verantwortung? In diesem Ethik-Café diskutieren wir mit Ihnen den Fachkräftemangel und reflektieren die ethischen Fragestellungen, die sich daraus ergeben.

Termin:
Dienstag, 5. November 2024
16 – 17:30 Uhr

Veranstaltungsort:
Robert Bosch Krankenhaus
Auerbachstraße 110 | 70376 Stuttgart
Gebäude Atrium, 1. OG, Raum 1.107

2. Die Scham als Hüterin der Würde

In Anlehnung an das Zitat von León Wurmser die „Scham ist die Wächterin der menschlichen Würde“ nehmen wir in diesem Ethik-Café das Thema Menschenwürde in den Blick. Sie ist unantastbar, so ist es in unserem Grundgesetz in Art. 1 Abs. 1 verankert und doch verletzlich. Die Grenzen und die Würde eines Menschen zu verletzen, kann Gefühle von Scham auslösen. Scham ist ein oft quälendes und verdecktes Gefühl, das uns im Innersten verletzt und bedroht. Wir fühlen uns ängstlich, hilflos, angewiesen, als Last. Wie wir mit Gefühlen von bedrohter Scham und verletzter Würde angemessen und verantwortlich umgehen können, wollen wir in diesem Ethik-Café diskutieren.

Termin:
Dienstag, 12. November 2024
14:30 – 16 Uhr

Veranstaltungsort:
Robert Bosch Krankenhaus, Standort City
Hohenheimer Straße 21 | 70184 Stuttgart
C-Bau, 3. OG, Kleiner Konferenzraum

Neuer Standort

5. Was ist normal? Haltungsveränderungen in der Gesellschaft und ihre Bedeutung für die Medizin

In diesem Ethik-Café möchten wir die Frage „Was ist normal?“ aus verschiedenen Perspektiven beleuchten und diskutieren, wie sich Haltungsveränderungen in der Gesellschaft auf die medizinische Praxis auswirken. Welche Rolle spielen kulturelle, soziale und individuelle Unterschiede in der Definition von Gesundheit und Krankheit? Wie können Mitarbeitende im Gesundheitswesen sicherstellen, dass sie den unterschiedlichen Bedürfnissen und Erwartungen ihrer Patienten gerecht werden? Und welche ethischen Prinzipien sollten uns dabei leiten?

Termin:
Dienstag, 11. März 2025
16 – 17:30 Uhr

Veranstaltungsort:
Robert Bosch Krankenhaus
Auerbachstraße 110 | 70376 Stuttgart
Gebäude Atrium, 1. OG, Raum 1.107

6. Advance Care Planning (ACP) im Krankenhaus

In diesem Ethik-Café werden wir uns über das sich im Gesundheitswesen etablierte Angebot „Advance Care Planning“ austauschen. In Deutschland wird ACP oft mit „Behandlung im Voraus planen“-BVP übersetzt. Wer trägt in diesem Konzept die Verantwortung für was? Wie können Patienten ihre medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Wünsche klar und respektiert formulieren? Welche Rolle spielen Ärzte, Pflegepersonal und Therapeuten bei der Umsetzung? Gemeinsam diskutieren wir mit Ihnen die Bedeutung und Umsetzung von Vorsorgeplänen im Krankenhausalltag. Können wir heute schon wissen, was wir morgen wollen?

Termin:
Dienstag, 18. März 2025
14:30 – 16 Uhr

Veranstaltungsort:
Robert Bosch Krankenhaus, Standort City
Hohenheimer Straße 21 | 70184 Stuttgart
C-Bau, 3. OG, Kleiner Konferenzraum

Neuer Standort

7. Hoffnung im Leben und Sterben

Hoffnung ist eine wichtige Kraft im menschlichen Leben. Was verstehen wir unter Hoffnung, wenn wir über sie sprechen, und welche Bedeutung kommt Hoffnung in Situationen schwerer Krankheit und im Sterben zu? Können wir anderen einen Raum der Hoffnung eröffnen? Können wir für einen anderen Menschen hoffen? Können beruflich Sorgende Hoffnung geben und, wenn ja, wie? Der niederländische Theologe Erik Olsman beschreibt drei Perspektiven auf Hoffnung in Situationen schwerer Krankheit. Anhand dieser drei Perspektiven wollen wir in diesem Ethik-Café unser Handeln betrachten.

Termin:
Dienstag, 3. Juni 2025
14:30 – 16 Uhr

Veranstaltungsort:
Robert Bosch Krankenhaus, Standort City
Hohenheimer Straße 21 | 70184 Stuttgart
C-Bau, 3. OG, Kleiner Konferenzraum

Neuer Standort

8. „Ich bin ans Bett gefesselt“ – Zur Bedeutung von Bettlägerigkeit aus Sicht der Betroffenen

Es gibt Situationen, die dazu führen, dass Menschen zunehmend ihr Leben im Bett verbringen müssen, sei es zu Hause, im Krankenhaus oder in der Langzeitpflege. Wie erleben die Betroffenen ihren Alltag, wenn sie ans Bett gebunden sind? Welche ethischen Herausforderungen ergeben sich dabei in Bezug auf Autonomie, Würde und Lebensqualität? Wie kann trotzdem soziale Teilhabe gelingen? Gemeinsam diskutieren wir mit Ihnen die moralischen Implikationen der Pflege und Unterstützung sowie Wege, um das Wohlbefinden der Betroffenen zu fördern. In diesem Ethik-Café ergründen wir die verschiedenen Facetten des Lebens im Bett.

Termin:
Dienstag, 24. Juni 2025
16 – 17:30 Uhr

Veranstaltungsort:
Robert Bosch Krankenhaus
Auerbachstraße 110 | 70376 Stuttgart
Gebäude Atrium, 1. OG, Raum 1.107